

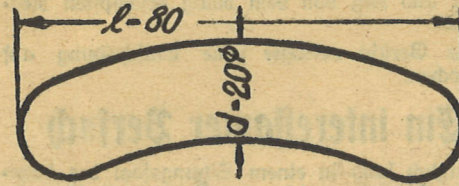
Fordschritte der Technik

Normblattentwürfe

Einspruchstist: Aschermittwoch.

Trotz der ständig abnehmenden Zahl von Personen, die in diesen Wochen noch als völlig normal bezeichnet werden können, sind wir in der Lage, dem geneigten Leser mit Genehmigung der großen Fachleute und der kleinen Laien die neuesten Fortschritte der technischen Normung vorzulegen.

Die Einheits-Weißwurst DIN-Entwurf 00



Nach langen eingehenden Versuchen und Besprechungen mit hiesigen Fachleuten wurde die Einheitsweißwurst in obiger Form fest-

Neuer Einheitsstanz

DIN 270 904. D. R. P. Vorsicht Soß!

In Anbetracht der vielen oft unvollkommen geliebten modernen Wirbel-, Wackel- und Bauchtänze mit ihren zahllosen abgetretenen Fuß- und Nasenspitzen, Gehirnerschütterungen und Steißbeinbrüchen, hat sich der Ausbund der Fachschaften entschlossen, den neuen Einheitsstanz Fischis (Fog, Jawa, Shimung, Charleston, Sale, Step) für alle Zwecke herauszugeben. Material: Fleisch und Wein. Länge über alles: In der Horizontalen gemessen möglichst gering. Reibungswiderstand: 100 Prozent. Nutzarbeit und indizierter Wirkungsgrad indiotuell. Relativgeschwindigkeit: 0-3 m/sec. Rotatorischer Beschlgkoeffizient: 7,2. Schmierung und Wartung: Bier und Schweines.

Aus Küche und Keller

Herr Georg von Unnassen, der bekannte Entdecker des nach ihm benannten gastronomischen Phänomens, der sich übrigens auch als Erfinder der kalten Vorspeise à la feuilleton einen Namen gemacht hat, arbeitet gegenwärtig an einem grundlegenden Werk über die innere Sekretion des Kalbsnierenbratens. Man erinnert sich,

gelegt. Im elektrochemophysographischen Laboratorium wurde festgestellt: a) Wirkung: herzerhebend; b) Wassergehalt nicht über 75 Prozent; c) Verbrennungswärme: unerheblich; d) beim Filtrieren aschgrauer Niederschlag; e) elektrischer Leiter beim Weißwürsteleasen zwischen Personen beiderlei Geschlechtes.

Metaphysische Normen

1. Faschingsstimmung: soll nicht über 50° Poisson betragen, weil thermischer Wirkungsgrad leicht über 1 wächst, wodurch bekanntlich sehr unangenehme Resonanzerscheinungen hervorgerufen werden.
2. Schmachsender Augenaufschlag: Blickrichtung etwa 30° gegen Horizontale geneigt. Schminke und Augenwasser hierzu noch in Arbeit.
3. Verführerischer Seitenblick: nicht über 111 (s = 90°) gehen. Können stehen bleiben!
4. Das berüchtigte Blausein: stabiles Gleichgewicht liegt in der Vertikalen, nicht in der Horizontalen! Ausnahme: sehr Wohlbeleibte, hier indifferente Gleichgewichtslage (Beispiel: rollende Kugel).

Straßen-Umbenennung

Nach dem großen Erfolg des von der Münchner Goethe-Gesellschaft veranstalteten Gumbold-Abends soll sich, wie wir erfahren, die Stadtratsmehrheit für eine Umbenennung der Kaufingerstraße in Kaufolffstraße ausgesprochen haben.

Die Argonauten

laden ein zum Besuch ihrer ersten Veranstaltung:

Rudolf G. Binding liest im Saale der Bayerischen Reitschule sein Werk: „Reitschule für eine Geliebte“. Der Veranstaltung wird ein Einführungsvortrag des Dichters: „Reitschule für eine Geliebte“ vorangehen. Siebzehn Reitschule für beide Teile an der Kasse erhältlich.

LETZTE NACHRICHTEN

Abtritt. Hans von Hülken hat seinen Abel an Gerhart Hauptmann abgetreten; Hauptmann wird hieby G. v.

H. A. Vom Staatstheater zur alleinigen Aufführung angenommen wurde die Komödie „Die Ent-Rieser“.

Neue Kunststrichung. Wer da glaubt, daß in München die Welt mit Brothern verscharnagelt sei, der dürfte erfreut sein zu hören, daß anstelle der abgegriffenen Blau-Weiß-Kunst eine neue Richtung im Aufgehen begriffen ist: Der Loabeltoagismus. Mit diesem wahren Sauerteig der modernen Kunst hat München wieder einmal den Scharnagel auf den Kopf getroffen!

Berichtigung

In unserm letzten Winterportbericht ist natürlich zu lesen: statt Schießsport Schisport, statt Schießhoferl Schihaserl.

Polizei-Nachrichten. Die Gehsteig-Sperreketten am Marienplatz und Stachus werden vom Mittwoch ab infolge ihrer neuen Bestimmung übergelassen, als an ihnen widerspenstige Fußgänger vermittels eines Raibstriktes solange angebunden werden, bis sie den Verkehr gelernt haben.

Da die neuesten „Stammanten“ als volkstümliche Bezeichnung des Verkehrsbehindernisses bestimmt haben, wird hiermit seine Benennung als „Gastkünstler“ (da er die einen aufhalte, gleichzeitig aber die anderen fahren lasse) verboten.

Die Diktatoren der Sowjetrepublik haben Fr. Neßl von Konnersreuth zu einer Schweinsbarr mit Knödel und Kraut verurteilt. Mit der

Li-Literatur — Woran sie arbeiten

Paul Alverdes arbeitet seit längerer Zeit an einer Anekdoke.

Bruno Frank berechnet gegenwärtig die „Zinsen“ seiner 10 000, nachdem die Tage des Königs bereits gezählt sind.

Die Mitglieder des Penn-Klubs haben beschlossen, sich von nun an Penn-Brüder zu nennen.

Klaus zweifelt neuerdings, ob er ein Mann ist.

Der besoffene Pfennig

Von E. Hofentrichter und Fritz Müll-Praktikanten Bearbeitet von unserem Sonderbericht-Eleven Wilhelm, mit Zudungen von Mayr u. a.

Der Pfennig lag auf der Erde, als schlief er. Die Sonne lachte wie ein frischgewaschener Rindpopo. Der Tod des Kleinbürgers erregte bei ihr nur ein Lächeln der Benachteiligten. In solchen Situationen ist die Prohibition ganz besonders schmerzhaft.

Er lag der Pfennig, die Eins nach oben, das Wappen nach unten. Sein Handwerkszeichen: Herr, das einst webte wie ein Hafenschiff, schau stillzustehen und stumm zu sein wie saures Bier, für das heute gern ein und zwei Dollar pro Glas bezahlt werden. Da habe es der Schinderhannes im frühlichen Weinberg bedeutend leichter.

Lang sah ich den heruntergekommenen Gesellen an; er tat mir fast leid. Patrioten und Rebell, Heger und Gefangene, an die zwölftausend, gingen vorüber, er aber blieb liegen wie ein erstochener Helbentenor. Von Dover bis Calais machte Theo alles; ein Zwerg erschien; hochheißvoll unwiderristend das Bild des ewigen Behnbrandbeutchen am Himmel, als käme es aus den Afterbrillen eines Perfektioners; — der Pfennig konnte sich wie ein Lumburger in der Auslage.

Da strich ein Vagabund vorüber, bückte sich — der Pfennig ließ sich finden und ward, wiewohl er erst im Rausch liegen geblieben war, in Schnaps verwandelt. (So kommt auch in Amerika trotz aller Beschwerden jeder zu seinem nasen Ziel.) Wo erst der Kupferne lag, schwankte nun wieder das Gras ohne Schwerpunkt hin und her wie ein altes Kinderwagel, und von ferne schluchzte eine Geige wie eine Pfaffenmaßschin.

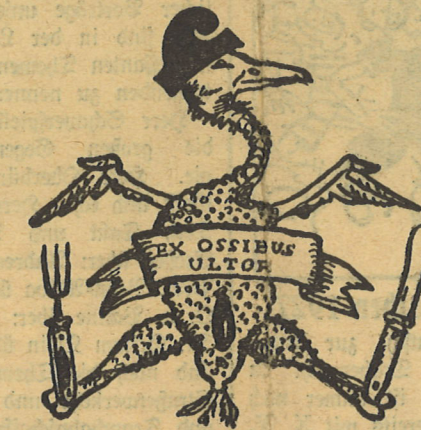
Tausend Pfennig geben eben auch einen Rausch.

Briefkasten

Nervöser. Sie klagen über hartnäckiges Nasenbohren, das Ihnen jede geregelte Tätigkeit unmöglich macht. Wir raten Ihnen, beim jedesmaligen Auftreten Ihres Leidens sofort Borhandschuhe anzulegen; dieselben verhindern die Ausübung Ihres lästigen Lasters ziemlich sicher.

Vor Gebrauch schütteln
Vorsichtig öffnen
Nach Gebrauch kurz ziehen

Die Gänse Haut



Münchner Stobzpost, Miesmacher Anzeiger und Mergstlicher Beobachter
Mit freundlicher Genehmigung der Direktion der M. N. N.

Erscheint jeden Fasching, steckt aber immer wieder in einer anderen Haut. Herausgegeben vom Ungläubigerausschuß der Konkursverwaltung der Fa. Kuhhaut unsel. Erben. Offizielles Organ des bayer. Zitterklubs, der Kriecher- und Vetterlesvereine

Motto: Man braucht Deutschland nur in den Sattel setzen, herunterfallen kann es schon von alleine (v. Bismarck). Unsere Fallbeilage: Die Eiserne Jungfrauenzeitung. Kinderbeilage: Der Staatsschnuller

An unsere Leser!

Lieber, geliebter Leser, Herzenslesterchen, besser noch: herzogepoppeltes Li-la-lesterleichen, wir bitten Dich, sei uns nicht böse, Ahnungsloser, sei nicht gekränkt! Wir schwören Dir, Du bist nicht gemeint, wer du auch seist, sondern es ist immer ein anderer. Trotzdem bitten wir Dich, Freundlicher, in aller Form im voraus um Entschuldigang, falls wir Dir wehe tun, falls Du meinen solltest, gemeint zu sein. Verstehst Du aber die Leiden, zarten, sanften Anspielungen nicht, so bitten wir Dich: mache uns nicht verantwortlich, sondern Dich. Denke daran, wie schwer es ist, gleichzeitig für Deine Unterhaltung und unsern Unterhalt zu sorgen.

Die tiefgedrückte Schriftleitung

Wiedersehensfeier des Vereins der Auslandsmünchner E. V.

Auf bringende Einladung des Verbandes der Kulturgefährdeten Münchens hielt der Verein der Auslandsmünchner E. V. seine diesjährige Generalversammlung in unserer heimlichen Metropole ab, die wie keine zweite als Kongressstadt geeignet ist. Bietet doch keine andere Stadt soviel Ehrerterndes und wer das Glück hatte, sich vorübergehend hier aufzuhalten, kehrte noch immer dankbaren Herzens ins Ausland zurück.

Mehrere Auslandsmünchner unter der

Richard Seewald, Edwin Scharff. Auch Sievogt, der als Quartiermacher vorausgeleitet war, ferner Elisabeth Bergner, Albert Steinrück, Edwin Faber, Engels, Sibille Binder wurden trotz der langen erfolgreichen Abwesenheit erkannt und Willkommen geheißen. Wer ist die hohe Gestalt dort gegen Ende des unabsehbaren Zuges? Es ist Wölfflin geleitet von Ondan und Völkler, die von der Staatsregierung bereits ausersehen

ware für Münchens Herrlichkeit

Glaspalastrevolution

(zu unserem Bild)

„Wer im Glashaus sitzt, fällt selbst hinein“ — sagt schon ein altes Sprichwort. „Alles schon da-gewesen“ versichert uns ferner Behn Akiba, Trösten wir uns also über die fatfam bekannten Vorfälle der Glaspalastrevolution mit dem klaffischen Ausruf: „De mortuis nil nisi bene!“

